

# Hinweise zur Lösung der Klassenarbeit zum Thema š Kurzgeschichteõ und š Inhaltsangabeõ:

## Lars Krüsand, Der Held

### Aufgabenstellung und Lösungshinweise

1. Verfasse zu der unten abgedruckten Geschichte eine Inhaltsangabe.
  - In der Kurzgeschichte šDer Heldõ von Lars Krüsand geht es um einen Schüler namens Jan, der sich auf einem Klassenausflug im Winter mit Lara, einer Mitschülerin, für die er sich interessiert, zu einem in der Nähe liegenden See entfernt hat.
  - Als sie im Eis einbricht, will er nur Hilfe holen, rutscht dabei aus und fällt ebenfalls ins Wasser, kann sich aber mit ihr an einem abgebrochenen Ast einigermaßen über Wasser halten.
  - Als sie dann von anderen gerettet werden, wird Jan als Held betrachtet, der sein Leben eingesetzt hat.
  - Zum Problem für ihn wird das, als bald darauf in einer Schwimmstunde von ihm auch ein entsprechend heldenhaftes Verhalten erwartet wird, indem er vom Fünf-Meter-Turm springt.
  - Er weicht einer Entscheidung aus, indem er eine Fußverletzung vortäuscht.
  - Als in den nächsten Tagen dann die Stimmung zunehmend kritischer für ihn wird, greift er zu einem außergewöhnlichen Mittel.
  - Er übernimmt einfach für einen Mitschüler die Schuld, als dieser im Unterricht einen Schaden verursacht.
  - Dies führt für ihn wie gewünscht dazu, dass der betreffende ihn als Helden betrachtet.
2. Erläutere, inwiefern und inwieweit es sich um eine Kurzgeschichte handelt.
  - Grundsätzlich ist es eine Kurzgeschichte, weil sie kurz ist, einen direkten Einstieg und ein offenes Ende hat.
  - Dass der Anfang sehr direkt ins Geschehen führt, sieht man daran, dass zunächst nicht einmal ein Name genannt wird ó auch gibt es anfangs keine Erklärung, wann und wo das Geschehen spielt und was vorher geschehen ist.
  - Der Schluss ist sehr offen, weil Jan sich ja mit einer Lüge Luft verschafft, mehr aber auch nicht. Andererseits hat er wirklich Mut bewiesen.
  - Damit ist auch das letzte Kennzeichen erfüllt, nämlich ein Ausschnitt aus einem Leben, der nach hinten und nach vorne von Bedeutung ist, in gewisser Weise auch einen Wendepunkt darstellt.
3. Erkläre, was šinnere Handlungõ ist und zeige, wo es sie in dieser Geschichte gibt (mit Zeilenangabe).
  - Bei innerer Handlung geht es um Entwicklungen und Aktivitäten, die in den Personen selbst stattfinden und nicht direkt nach außen sichtbar werden. Meistens handelt es sich um Gedanken oder Gefühle.
  - Insgesamt gibt es sechs Stellen im Text, die natürlich nicht alle aufgeführt werden müssen. Schön wäre es, wenn ein kurzer Kommentar hinzugefügt würde.
  - Zeile 3-5: Beispiel für Überlegungen als Vorstufe zu einer Entscheidung: *š Jan überlegte, ob er sie nicht rausziehen sollte, aber sie war über einen Meter entfernt und er hätte sich noch weiter von der sicheren Böschung des Sees entfernen müssen. Er beschloss Hilfe zu holen.õ*
  - Zeile 15-18: Selbstkritische rückblickende Gedanken: *š Warum hatten sie sich auch von der Gruppe entfernt? Er hätte Lara doch auch später sagen können, dass er gerne mit ihr am nächsten Wochenende ins Kino gehen würde. Während Jan schon das Schlimmste befürchtete, ...õ*
  - Zeile 28-31: Durchdenken von Verhaltensmöglichkeiten: *š Sollte er die Wahrheit sagen, dass es eigentlich nur Zufall war, dass er mit ins Wasser gestürzt war und dabei diesen verdammten Ast mitgerissen hatte? Er beschloss erst mal abzuwarten.õ*

- Zeile 33-36: Nachdenken über die eigene Lage und wie es dazu gekommen ist: *§ Der fühlte sich wie auf einer schiefen Ebene. Einmal falsch abgelenkt - nein, noch schlimmer, gar nichts getan. Schon ist man auf einem Weg, der einen immer mehr vom sicheren Hafen der Wahrheit wegführt, immer weiter auf ein Meer voller Ungewissheiten hinaus.ö*
  - Zeile 53-57: Frage nach den Ursachen des Verhaltens der anderen mit Rückblick auf früheres Geschehen: *§ Hatte Lara geredet? Sie hatte sicher gemerkt, dass er nur hilflos hinter ihr im Wasser herumgezappelt war, statt sich um sie zu kümmern. Richtig festgekrallt hatte er sich mit der einen Hand in ihrem Haar - er konnte sich noch an den zusätzlichen Schmerzensschrei erinnern. Jedenfalls guckten alle etwas seltsam - aber vielleicht kam ihm das auch nur so vor.ö*
4. Was zeigt die Geschichte? (Hier gibt es möglicherweise mehrere Antworten!)
    - Die Geschichte zeigt zum einen, wie schnell jemand durch besondere Umstände in eine falsche Rolle gedrängt werden kann.
    - Dann wird deutlich, wie der Betreffende damit umgeht.
    - Außerdem wird ein Ausweg gezeigt, der allerdings auch problematisch ist (siehe die letzte Aufgabe).
  5. [Freiwillig: Wie könnte die Geschichte weitergehen?]
    - Jan könnte zum Beispiel immer mutiger werden und irgendwann dann auch mit der Wahrheit über die gesamte Geschichte herausrücken.
    - Oder aber ein anderer Schüler hat gesehen, was wirklich geschehen ist, und erpresst Jan jetzt. Bei dem anschließenden Gespräch mit dem Lehrer wird dann alles geklärt.
  6. Wie beurteilst du Jans Verhalten gegenüber dem Lehrer, als er statt Tim die Verantwortung für den Vorfall übernimmt?
    - Man kann es als gute Idee sehen, mit der man sich bei anderen begründetes Ansehen verschafft und so auf Dauer auch mehr Selbstbewusstsein gewinnt.
    - Man kann es allerdings auch als problematischen und vielleicht sogar verzweifelten Versuch sehen, aus seinen Schwierigkeiten herauszukommen. Am Ende holen sie ihn dann aber doch wieder ein ó denn Jan wird jetzt wohl kaum überall den tollen Helden spielen können.

Helmut Tornsdorf

## Die besten Kurzgeschichten für die Schule

So findet man leicht den passenden Text



Als E-Book

aktuell (Nov 2017) **2,99 Euro**

